

Erklärung stetig wiederkehrender Begriffe

Begriffs- klärungen

Bevor in den folgenden Kapiteln genauer auf die adhäsive Zahnmedizin eingegangen wird, seien hier vorab die wichtigsten stetig wiederkehrenden Begriffe und Abkürzungen kurz erklärt:

Adhäsiv	das eigentliche Adhäsivsystem inklusive aller Komponenten
All-in-one	Adhäsive, welche in <i>einer</i> Flüssigkeit Etchant, Primer und Bonding Agent vereinen
Bonding	Synonym für Adhäsiv
Bonding Agent	das hydrophobe Kunstharz bei Mehrflaschenadhäsiven (z. B. Heliobond), wird im Angloamerikanischen in der Regel „Adhesive“ genannt
CLSM	konfokales Laserrastermikroskop (Confocal Laser Scanning Microscope)
Composite	ursprünglich englische Bezeichnung für Komposit (lat. componere/compositum), wird genauso ausgesprochen und nicht etwa „Komposit“
Etch-and-rinse	Phosphorsäureätzung von Schmelz und Dentin (früher: „total etch“): Schmelz 30 Sekunden, Dentin maximal 15–20 Sekunden. Da das oft nicht umzusetzen ist – im Zweifelsfall Schmelz und Dentin 15–20 Sekunden
Etchant	Ätzmittel, z. B. Phosphorsäure
Primer	Imprägnierungsmittel für demineralisiertes Dentin, charakterisiert durch amphiphile Moleküle (z. B. TEGDMA, HEMA)

REM	Rasterelektronenmikroskop
Re-wetting	Da das Wet bonding fast nicht umsetzbar ist, empfiehlt es sich, das Dentin nach dem Ätzen und Absprayen erst kontrolliert zu trocknen und dann gezielt mit Bürstchen und Leitungswasser wieder anzufeuchten.
Selective-Etch	selektives Ätzen der Schmelzränder mit Phosphorsäure
Self-Etch	Schmelz- und Dentinkonditionierung ohne Phosphorsäure
TEM	Transmissionselektronenmikroskop
Wet bonding	Feuchtbelassen der Dentinoberfläche nach Phosphorsäureätzung und Absprayen